

Jörg Gössler referiert in Wien

Seit dem Steuerskandal um den ehemaligen Postchef Zumwinkel ist die liechtensteinische Stiftung in der öffentlichen Meinung in Misskredit geraten. Mit welchen Steuerfolgen Stifter in Österreich und Deutschland zu rechnen haben und wie ein Steuerdurchgriff vermieden werden kann, ist Gegenstand der Vortrags-Veranstaltung „Liechtenstein-DVD und die Folgen“ der Deloitte Wirtschaftsprüfungs-GmbH und der größten österreichischen Anwaltskanzlei Wolf Theiss in Kooperation mit den Universitäten Wien und Liechtenstein am 29. Mai in Wien. Mehrere Experten aus dem Rechts- und Steuerbereich analysieren die in diesem Zusammenhang auftretenden Fragen und Problembereiche. Neben zwei Experten aus Österreich und zwei weiteren aus Liechtenstein, Dr. Heinz Frommelt, ehemaliger Justizminister des Fürstentums Liechtenstein, und Dr. Stephan Ochsner, ehemaliger Leiter der Finanzmarktaufsicht Liechtensteins referiert der Tuttlinger Rechtsanwalt Jörg Gössler über „Vermögensverwaltung in Liechtenstein aus der Sicht des deutschen Fiskus“. Jörg Gössler ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in der Kanzlei im Rittergarten in Tuttlingen und Doktorand (Dr. iur.) an der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein.



Rechtsanwalt Jörg Gössler.